

Nummer **03-2126-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx18H2 Typ KT1 8518 und 10,0Jx18H2 Typ KT1 10018

Hersteller Keskin Tuning

Seite 1 von 6

Auftraggeber Keskin Tuning
Landzungenstraße 5-7
68159 Mannheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

| | Achse 1 | Achse 2 |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Modell | KT1 | KT1 |
| Typ | KT1 8518 | KT1 10018 |
| Radgröße | 8,5Jx18H2 | 10,0Jx18H2 |
| Zentrierart | Mittenzentrierung | Mittenzentrierung |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| V2 | KT1 8518 V2/N26 Ø72,6xØ57,1 | 5/100/57,1 | 30 | 580 | 1990 |
| V2 | KT1 10018 V2/N26 Ø72,6xØ57,1 *mit 3mm Distanzscheibe | 5/100/57,1 | 22* | 580 | 1990 |

| Kennzeichnungen | Achse 1 | Achse 2 |
|------------------------|-----------------|------------------|
| Herstellerzeichen | KESKIN | KESKIN |
| Radtyp und Ausführung | KT1 8518 (s.o.) | KT1 10018 (s.o.) |
| Radgröße | 8,5Jx18H2 | 10,0Jx18H2 |
| Einpresstiefe | ET (s.o.) | ET 25 |
| Giessereikennzeichen | DT | DT |
| Herkunftsmerkmal | - | - |
| Herstelldatum | Monat und Jahr | Monat und Jahr |

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 120 | - |

Prüfungen

Die Gutachten Nr.031854 und Nr.031753 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Austauschblatt vom 17.03.2005

Nummer **03-2126-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx18H2 Typ KT1 8518 und 10,0Jx18H2 Typ KT1 10018

Hersteller Keskin Tuning

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Audi A3 8L e1*95/54*0042*.. e1*98/14*0042*.. | 66-132 | 225/40R18 | R02 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 D32 F20 K01 K05 K44 K46 K49 K50 V18 S01 |
| | 66-132 | 245/35R18 | R03 R70 | |
| | 66-132 | 255/35R18 | R03 | |
| Audi A3 S3 8L e1*98/14*0042*.. | 154-180 | 225/40R18 | L01 R02 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 D32 R21 V18 S01 |
| | 154-180 | 245/35R18 | K44 K46 K50 K56 R03 R70 | |
| | 154-180 | 255/35R18 | K44 K46 K50 K56 R03 | |
| Audi TT 8N e1*97/27,98/14, e1*2001/116*0089*.. e1*2001/116*0247*.. | 110-180 | 225/40R18 | K07 L01 R02 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 A56 Cbo Cpe D32 R21 V18 S01 |
| | 110-180 | 245/35R18 | F20 K04 K46 K50 K56 R03 R70 | |
| | 110-180 | 255/35R18 | F20 K44 K46 K50 K56 R03 | |
| Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*.. e9*98/14*0026*.. | 50-154 | 225/40R18 | R02 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A15 A18 D32 F20 Flh K05 K44 K46 K49 K50 K56 Lim Se4 V18 S01 |
| | 50-154 | 245/35R18 | R03 R70 | |
| | 50-154 | 255/35R18 | R03 | |
| VW Golf / Bora 1J e1*96/79, 98/14, 2001/116*0071*.. | 50-177 | 225/40R18 | B51 R02 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 D32 F20 K01 K05 K44 K46 K49 K50 K56 V18 VW9 S01 |
| | 50-177 | 245/35R18 | R03 R70 T88 T89 | |
| | 50-177 | 255/35R18 | R03 | |

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

Nummer **03-2126-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx18H2 Typ KT1 8518 und 10,0Jx18H2 Typ KT1 10018

Hersteller Keskin Tuning



A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A15 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgenninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

B51 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

D32 Sonderrad nur zulässig in Verbindung mit Distanzscheibe [d=3mm] an Achse 2. Auf eine Ausreichende Einschraubtiefe des Befestigungsmaterials ist zu achten.

F20 Auf ausreichenden Abstand Rad-Federteller an Achse 2 (auch ausgefedert) bei allrad-angetriebenen Fahrzeugen ist zu achten.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer **03-2126-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx18H2 Typ KT1 8518 und 10,0Jx18H2 Typ KT1 10018

Hersteller Keskin Tuning



- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- Se4** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 323x28 mm an Achse 1.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer **03-2126-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx18H2 Typ KT1 8518 und 10,0Jx18H2 Typ KT1 10018

Hersteller Keskin Tuning

Seite 5 von 6

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|---|
| Nr. 1 | 215/40R18 | 245/35R18 |
| Nr. 2 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 3 | 225/35R18 | 265/30R18 |
| Nr. 4 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 5 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 6 | 235/40R18 | 245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 7 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 8 | 245/35R18 | 255/35R18, 265/35R18 |
| Nr. 9 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr.10 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18 |
| Nr.11 | 255/40R18 | 275/35R18, 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr.12 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr.13 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr.14 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr.15 | 265/35R18 | 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

VW9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 335mm an Achse1 (VW Golf R32 , 177 kW).

Hinweise zu den Sonderrädern
entfällt

Nummer **03-2126-A00-V01**
Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx18H2 Typ KT1 8518 und 10,0Jx18H2 Typ KT1 10018
Hersteller Keskin Tuning

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 17. November 2003



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue ink stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Prüflaboratorium' in the center, 'DIN EN ISO/IEC 17025' below that, 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95' below that, and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH' at the bottom.

Tufan

00056838.DOC